

Ökologisch tragbare Wilddichte im Rehwildrevier



Genossenschaftsjagd

Eberschwang

Genossenschaftsjagd Eberschwang



Politischer Bezirk: Ried Innkreis

Jagdfläche: 4028 ha

Waldfläche: 1277 ha

Waldausstattung: ca. 32 %



Jagdausschussobmann:

Franz Ketter-Spindler

Jagdleiter:

Kurt Gittmaier

Waldbilder aus Eberschwang



Der Herbstrehabschuss regelt den Bockabschuss

Altgeiß 2 Punkte

Kitz u. Schmalreh 1 Punkt

Keine Punkte sind notwendig für Rehböcke bis 200g Geweihgewicht

- 0-2 Punkte - Kein Rehbockabschuss über 200g
- 3-6 Punkte - 1. Rehbockabschuss
- 7-11 Punkte - 2. Rehbockabschuss
- 12-16 Punkte - 3. Rehbockabschuss
- 17-21 Punkte - 4. Rehbockabschuss

Waldbilder aus Eberschwang

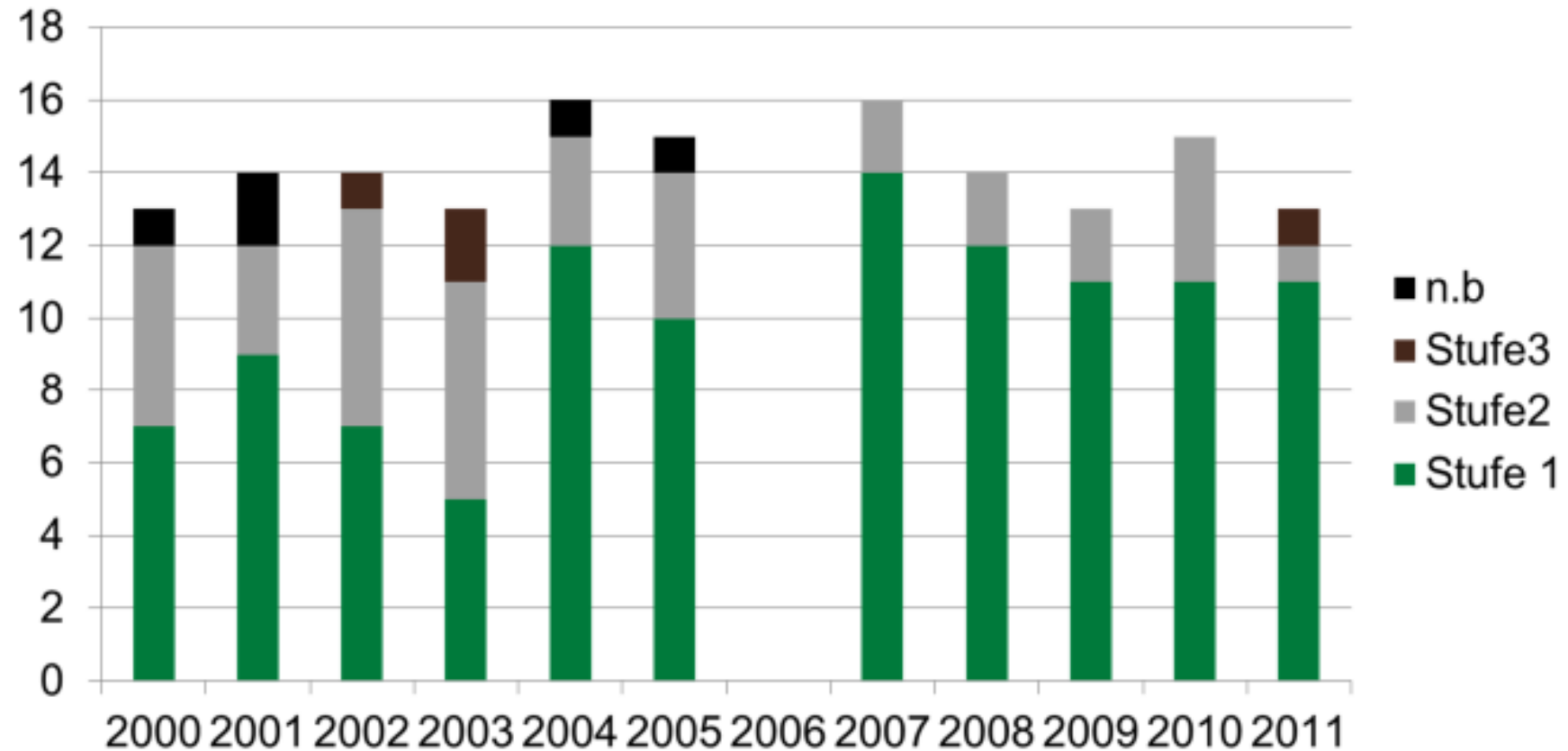


Lebensraumgestaltung

- Anlage von ca. 3000 lfm Hecken in den letzten 19 Jahren
- Wildverbisschutzmittel werden den Grundbesitzern kostenlos zur Verfügung gestellt
- Jedes Jahr werden Zäune mit einer Wickelmaschine abgebaut. Insgesamt wurden in den letzten 11 Jahren 31.510 lfm abgetragen
- Pflanzung von Eichen und Obstbäumen in jedem Revier als natürliche Nahrungsergänzung



Beurteilung der Vergleichs- u. Weiserflächen



Waldbilder aus Eberschwang



stellenweise auch Probleme

Schule und Jagd

Der ausgebildete Waldpädagoge, Forstwirtschaftsmeister und Jagdleiter Stv. Xaver Zweimüller veranstaltet einmal im Jahr den „Tag des Waldes“ für die örtliche Volksschule

Waldbilder aus Eberschwang



Jagdleiter Kurt Gittmaier

- gutes Verhältnis unter den Jägern
- Jäger konnten von der Notwendigkeit einer ökologisch tragbaren Wilddichte überzeugt werden
- gutes Verhältnis zu den Bauern
- Jäger können in Ruhe und mit Freude Jagen

Danke für ihre Aufmerksamkeit !

